



„Eine Massel existiert zwischen einer Vergangenheit nutzloser, zerfallender Dinge und einer Zukunft von Dingen, die erst noch entstehen werden.“

Dan Petermann

Eisenmassel-Kunstwerke bei der Documenta 2017



Die Kunstwerke zum Thema recyceltes Roheisen sind in der ganzen Stadt verteilt - in Hallen ebenso wie unter freiem Himmel.

> DK RECYCLING & ROHEISEN: Der US-amerikanische Künstler Dan Petermann, geboren in Minnesota, macht auf der diesjährigen Documenta in Kassel recyceltes Roheisen zum Kernthema seiner unterschiedlichen Werke. Um sie realisieren zu können, bat er die DK Recycling & Roheisen in Duisburg um Unterstützung, und die wurde ihm gerne zugesagt. 80 t Roheisenmasseln wurden also leihweise nach Kassel transportiert, wo sie nun über die Stadt verteilt in mehreren beeindruckenden Kunstwerken zu finden sind.

Seit Anfang der 1980er-Jahre arbeitet Dan Petermann an der Schnittstelle zwischen klassischen Fragen der Bildhauerkunst und drängenden ökologischen und sozioökonomischen Problemen. Sein Atelier hat der Künstler in einer einstigen Recyclingfabrik im Süden von Chicago.

„Eine Massel existiert zwischen einer Vergangenheit nutzloser, zerfallender Dinge und einer Zukunft von Dingen, die erst noch entstehen werden“ formuliert es Dan Petermann, angesprochen auf die Aussagekraft seiner Werke. Sein Ingot (Massel) Project ist an zahlreichen Orten in Kassel zu bestaunen, in Hallen ebenso wie unter freiem Himmel.

„Eisen und Stahl sind tief verwurzelt in der Deutschen Geschichte und bis heute eine Schlüsselindustrie für Europa. Die überraschende Technologie hinter den in Kassel ausgestellten Eisenmasseln, die Abfall-Stäube von Eisen- und Stahlwerken nutzt, fügt dieser weitverbreiteten Grundindustrie eine ökologische und fast schon alchemistische Dimension hinzu“, kommentiert die Leitung der Documenta 2017 ihrerseits das Ingot-Project.

Und es stimmt ja tatsächlich, dass eine Massel weniger durch ihre Form definiert ist als vielmehr durch den komplexen Lebenszyklus des Metalls an sich – seine ökonomische Verwandlung und die enge Verbindung von Produktion, Konsum und Abfall, die diesen Zyklus antreiben.

Die Documenta in Kassel geht noch bis zum 17. September 2017.

www.documenta-kassel.com
www.dk-duisburg.de



FOTO: DK RECYCLING